

MGB: Doch Refit für HGe 4/4 II

Anfang Dezember 2017 hat die Matterhorn – Gotthard-Bahn (MGB) ein Refitprogramm für neun ihrer 13 HGe 4/4 II ausgeschrieben; darin enthalten sein werden voraussichtlich die über eine Vielfachsteuerung verfügenden ehemaligen FO-Maschinen 101 – 108 sowie eine noch zu bestimmende HGe 4/4 II der ehemaligen BVZ. Was mit den übrigen Lokomotiven passiert, steht noch nicht fest.

Im Rahmen des Refits müssen der Transformator, die Stromrichter mit Hilfsbetriebeumrichter, die Kollektormotoren sowie die komplette Leittechnik ersetzt werden. Zudem steht eine Kastensanierung an. Angebote können bis April 2018 eingereicht werden; bis Ende 2022 muss der Auftrag abgeschlossen sein. Bemerkenswert ist die Gewichtung für die Auftragsvergabe: Der Angebotspreis wird mit lediglich 46 % bewertet, 40 % entfallen hingegen auf den technischen und 12 % auf den kommerziellen Anforderungskatalog sowie 2 % auf das Leistungsangebot. Zusätzlich ist eine Option für ein Refit der drei Steuerwagen BDt 4361 – 4363 vorgesehen, die in den Autopendelzügen durch den Furka-Basistunnel im Einsatz stehen.

Bereits im Juli 2015 hatte die MGB einen vergleichbaren Auftrag ausgeschrieben, seinerzeit noch für alle ihre zwischen 1985 und 1990 erbauten 13 HGe 4/4 II. Dazu hätte noch eine weitere, von der Zentralbahn zu übernehmende weitgehend baugleiche HGe 101 kommen sollen. Im September 2016 kam es allerdings zum Abbruch dieser Ausschreibung (siehe SER 2/2017, S. 99). Der Auslöser war ein Vorfall, bei dem am B 2285 die gesamte Frontwand des Wagenkastens abgerissen war (siehe SER 8-9/2016, S. 383). Die knapp zwei Dutzend noch vorhandenen Wagen dieses Typs sind inzwischen saniert, wie das Unternehmen auf Anfrage mitteilt; von externer Seite sei eine „garantierte Einsatzzeit von mindestens sechs Jahren nach der Sanierung“ berechnet worden. Die MGB will diese Wagen in absehbarer Zeit ausrangieren und mit neuen Triebzügen ersetzen, weshalb es weniger lokomotivbespannte Reisezüge geben wird. Die HGe 4/4 II sollen nach dem Refit vor allem für den Glacier-Express, beim Furka-Autoverlad sowie im Güterverkehr eingesetzt werden. (lüt)

Verkehrshaus streicht Familienbillet

15 Jahre lang konnten Eltern mit ihren Kindern zum Pauschalpreis von 65 Franken das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern besuchen. Damit ist seit 1. Januar 2018 Schluss: Neu benötigt jede Person ab dem 6. Altersjahr ein Billett. Die Folgen sind massiv: Eine Familie mit zwei Kindern zahlt neu 88 Franken (+ 35 %), mit drei Kindern werden sogar 100 Franken (+ 54 %) fällig. Mit der „vereinfachten Preisstruktur“ trägt das Verkehrshaus nach eigenen Angaben dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung: Angesichts der zahlreichen Alleinerziehenden und Patchworkfamilien habe es an der Kasse immer wieder lange Diskussionen über die (konservative) Auslegung des Familienbegriffs gegeben.

Neu eingeführt wurden ein Tagespass zu 56 Franken, der neben dem Museum sämtliche Zusatzattraktionen einschliesst (Planetarium, Filmtheater, Swiss Chocolate Adventure, Media World), sowie eine ermässigte Preiskategorie für Studenten und Lehrlinge bis 26 Jahre. (mr)

«Hoch die Trassen!»

Klar, das ist nicht der tägliche Schlachtruf in unserer Produktionsplanung. Doch um die Trassen dreht sich beim interessanten Job als Produktionsplanerin Transit schon sehr Vieles.

Um was genau, erfahren Sie hier: blscargo.ch/jobs

blscargo.ch/jobs

bis cargo
Die Alpinisten.

Ende Januar erscheint:

Ekkehard Gärtner

Rekordfahrten auf Schienen 1825 bis 2015



Spitzengeschwindigkeiten auf Gleis, auf Luftkissen und mit Magnetschwebetechnik

152 Seiten, 235 Fotos, 49 Grafiken, 19 Tabellen, 21 x 28 cm, Fr. 59.80 / EUR 49,80. Vorbestellpreis bis 31. Januar 2018: Fr. 54.80 / EUR 46,80.

Rekordfahrten bringen der Bahn und alternativen spurgeführten Fahrzeugen immer neue Geschwindigkeits-Höchstwerte. Das Buch vermittelt einen umfassenden Überblick zu diesem Thema.

Bestellcode: GAERREKO

Minirex AG, Verlag und Versandbuchhandlung

Maihofstrasse 63, CH-6002 Luzern

Telefon +41 / (0)41 / 429 70 70, Telefax +41 / (0)41 / 429 70 77

E-Mail: verkauf@minirex.ch, Internet: www.minirex.ch